

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

73 (13.3.1904) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 73. Zweites Blatt.

Sonntag, den 13. März

(Folgt ein drittes Blatt.) 1904.

Amtliche Bekanntmachungen.

Die Vergebung der Cheaussteuerpreise der Maria-Victoria-Stiftung, dem sogen. altbadischen Fond betreffend.

21. Aus der Stiftung der höchstseligen Frau Markgräfin Maria Victoria, dem sogen. altbadischen Fond in Baden, sind gemäß der Bekanntmachung Großh. Ministeriums des Innern vom 14. Juni 1883 (Reg.-Bl. von 1883 S. 148) drei Cheaussteuerpreise von je 333 fl. 20 kr. = 571 M. 42 P für den 23. April 1903/04 an tugendhafte arme Mädchen katholischen Bekenntnisses aus Städten oder Landgemeinden der vormaligen Markgrafschaft Baden zu vergeben.

Nach den Bestimmungen in der Stiftungsurkunde vom 15. September 1778 sollen diese Aussteuergaben Mädchen zu teil werden, welche sich in der Gottesfurcht und im Gehorsam gegen ihre Eltern und Vorgesetzten, in den Sitten und in der Arbeitsamkeit vor anderen auszeichnen. Dabei sollen unter sonst gleichen Verhältnissen diejenigen vorzugsweise berücksichtigt werden, welche durch vier, fünf oder mehr Jahre in dem nämlichen Dienste gestanden sind und Zeugnisse über fromme und treue Aufführung vorlegen.

Bewerbungen um diese Aussteuerpreise sind innerhalb 4 Wochen unter Anschluß von Zeugnissen über Geburt, Bekenntnis, sittliches Wohlverhalten und treue Dienstleistungen bei dem Armenrate des Heimatsortes einzureichen, welcher die eingekommenen Verleihungsgesuche innerhalb weiteren 14 Tagen mit seinem Antrage Großh. Bezirksamte vorlegen und sich dabei auch über die Vermögensverhältnisse der Bewerberinnen äußern wird.

Karlsruhe, den 1. März 1904.

Großherzoglicher Verwaltungshof.

Birrh.

Nr. 14 737. III. Vorstehendes bringen wir zur allgemeinen Kenntnis.

Karlsruhe, den 9. März 1904.

Großh. Bezirksamt.

Roßh.

Bekanntmachung.

Nr. 13 227. IV. Erlassung statutarischer Vorschriften auf Grund des Kranken-Versicherungs-Gesetzes betr.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß durch statutarische Bestimmung der Gemeinde Ruppurr — genehmigt mit Erlaß Großh. Ministeriums des Innern vom 27. Februar d. J. Nr. 8913 — die Krankenversicherungspflicht auf die von der Gemeinde angestellten Nachtwächter in Gemäßheit des § 2 Abs. 1 Biff. 2 des Kranken-Versicherungs-Gesetzes und § 5 Biff. 1 der Vollzugsverordnung ausgedehnt worden ist.

Karlsruhe, den 8. März 1904.

Großh. Bezirksamt.

Hofheinz.

Maier.

Bekanntmachung.

Abhaltung der Schlußprüfung der Winterschule Augustenberg betreffend.

Die öffentliche Schlußprüfung der landwirtschaftlichen Winterschule findet am

Dienstag, den 15. März d. J., vormittags 9—12 Uhr,

statt.

Wir laden die Staats-, Kreis- und Gemeindebehörden, sowie Eltern und Anverwandte der Schüler, Landwirte und Freunde der Anstalt höflichst ein.

Großh. Landwirtschaftsschule Augustenberg.

Der Vorstand.

gez. Magenu.

22.

Nr. 14 677. II. Vorstehende Bekanntmachung des Vorstands der Großh. Landwirtschaftsschule Augustenberg bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

Karlsruhe, den 8. März 1904.

Großh. Bezirksamt.

Gülich.

Krepper.

J. Nr. 1863. T. B.

Ausfchreiben.

A. Gestohlen:

1. Innerhalb den letzten 4 Wochen in einer Werkstätte in der Ritterstraße ein Kaliber aus Stahl, 29 cm lang.
2. Vom 29. v. bis 4. ds. aus einem Café in der Kaiserstraße 24 silberne Kaffeelöffel, gezeichnet: „Gebr. Hepp, Pforzheim“ und 21 Zuckerschalen aus Christofle.
3. Am 1. d. in der Kriegstraße ein gelber langhaariger Rattenfänger, 4 Jahre alt, 40 cm hoch, Ohren kurz coupirt, auf den Namen „Mingo und Bibi“ hörend.
4. An demselben Tage aus einem Kesselhaus in der Bannwald-Allee ein Paar schwarzlederne Herren-Knopfstiefel mit Verzierungen auf den Spitzen.
5. In der Nacht zum 2. ds. in einem Café ein schwarzer steifer Filzhut mit schwarzem Futter und der Firma: „Mangold Düsseldorf“.
6. Am 4. ds. in der Durlacher Allee eine vernickelte Fahrrad-Carbidlaterne.
7. Am 5. ds., vormittags, aus einem Hausgange in der Akademiestraße ein schmales, 25 cm langes, rotledernes Handtäschchen mit Nickelverschluß.
8. In der Nacht zum 6. ds. in der Schlachthausstraße aus 3 Straßenlaternen die Glühlichtkörper.
9. In derselben Nacht aus einem Hausgange in der Gerwigstraße eine messing. Kontaktplatte mit 4 Löchern, 20 cm hoch, 8 cm breit und 4 mm dick.
10. Am 7. ds., nachmittags, aus dem Hofe des Rathhauses ein Fahrrad, Marke Herkules, Modell 53, Fabrik-Nr. 47 265, Polizei-Nr. 14 751, schwarzer Rahmenbau und beschriebene Felgen.
11. Vom 8. auf 9. d. Mts. im Tiergartenweg die Brenner aus 2 Straßenlaternen.

B. Beschädigt:

In verschiedenen Nächten an den Fenstern eines Restaurants in der Kaiserstraße einzelne Buchstaben der Aufschrift weggekratzt.

C. Verloren:

Am 28. v. Mts. von der Akademiestraße durch die Kaiser Wilhelm-Passage, Kaiser-, Karl-Friedrich-, Ettlinger-, Bahnhof-, Wilhelm- und Werberstraße eine neue, silb. Damen-Kem.-Uhr mit Goldrand, deutschen Ziffern und der Fabrik Nr. 10506.

Bitte, Anhaltspunkte der nächsten Polizei- oder Gendarmeriestation gefl. mitzuteilen.

Karlsruhe, 12. März 1904.

Kriminalpolizei.

Marg, P.-A.

Bekanntmachung.

In der **Großh. Kunsthalle** ist bis zum 17. ds. ein **holzgeschnitzter polychromer Altar** für die hiesige **St. Stephanskirche**, angefertigt von **Gebrüder Mezger** (Karlsruhe-Neberlingen), täglich zu den üblichen Besuchsstunden öffentlich ausgestellt.

Karlsruhe, den 7. März 1904.

Großh. Galeriedirektion.

Café Nowack.

Montag, den 14. März, abends 8 Uhr,

Vortrag

von **Konrad Wahr**: Zürich über:

Das Nackte

und seine Pflege vom hygienisch-ästhetischen und moralischen Standpunkt.

Eintritt 50 Pfg., im Vorverkauf 40 Pfg. bei **Gebr. Boshert**, Kaiser Wilhelm-Passage, bei **J. F. Ciffelle**, Werberplatz 41, und im **Café Bauer**, Hebelstraße.

Konrad Wahr ist ein **Pfarrer a. D.**, ein ernster, hochgebildeter und hochstrebender Mann, zugleich durch und durch frei. Man ist über seinen Freimut und die Kühnheit seiner Forderungen ebenso erstaunt wie von der Wärme seines Gefühls und dem edlen Feuer seines Vortrags ergriffen. Der edle Freimut des Redners hilft über die Schwierigkeiten des Themas hinweg, so daß der Vortrag speziell **Damen** warm empfohlen werden darf.

Missions-Frauen- und Jungfrauenverein.

(Allg. evang.-protest. Missionsverein.)

3.1. **Mittwoch, 16. März, 4 Uhr**, Versammlung im Konfirmandensaal Erbprinzenstraße 5. Vortrag von Herrn **Pfarrer Kühner** aus Haag bei Eberbach: „Wie dachte man vor hundert Jahren über die Heidenmission?“

Die Mitglieder des Vereins und alle Freunde der Mission werden hiermit freundlichst eingeladen.
Rapp, Stadtpfarrer.

Zwangs-Zunftung für das Schneider-Handwerk der Stadt Karlsruhe. Bekanntmachung.

Die Wahl des Gesellenausschusses findet am **Montag, den 14. März, abends von 7-8 Uhr**, im Nebenzimmer der **Restauration Eintracht**, Karl-Friedrichstraße 30, statt.

Wir laden hierzu unsere volljährigen Gesellen ein mit dem Ersuchen, sich von ihren Meistern die denselben von uns zugestellten Wahlausweise ausfolgen zu lassen. Ohne dieselben kann niemand wählen.

Wählbar sind von den wahlberechtigten Gesellen solche, welche die Fähigkeiten zum Amte eines Schöffen besitzen. Wir bitten die Herren Meister, den Gesellen zur Wahl die nötige Zeit zu gewähren.

Ferner geben wir bekannt, daß nach der Wahl um $\frac{1}{2}$ 9 Uhr **Fach-Abend** stattfindet.

Herr **Hoffmann** aus Frankfurt wird seine neue Erfindung im Zuschneidewesen vorführen, was hochinteressant ist, und wozu wir sämtliche hiesige Meister und Gesellen einladen.

Der Vorstand.

Badischer Frauenverein. — Frauenarbeitschule.

Am **21. April, morgens 8 Uhr**, beginnen sämtliche Kurse der Frauenarbeitschule, und zwar im Handnähen, Maschinennähen, Kleidermachen, Weißsticken, Buntsticken, Spitzenklöppeln, Feinbügeln, auch für Berufsbüglern, Puzmachen und Frisieren.

Auswärtige Schülerinnen können in der Anstalt volle Pension erhalten. Anmeldungen werden von der Vorsteherin, Hauptlehrerin **Fraulein Josefine Mayer**, im Anstaltsgebäude, Gartenstraße 47, entgegengenommen.

Karlsruhe, den 5. März 1904.

3.2.

Der Vorstand der Abteilung I (Gartenstraße 47).

An die geehrten Bewohner der Weststadt.

Wir erlauben uns darauf hinzuweisen, daß unsere im **Hildbause** (Scheffelstraße 37) befindliche **Hilfskrippe** in der Lage ist, noch mehr Kinder als bisher aufzunehmen und empfehlen wir dieselbe daher zur gefl. Benützung.

Bad. Frauenverein — Abt. II für Kinderpflege.

Gewerbe- u. Vorschussbank Karlsruhe, 30 Zirkel 30,

bewilligt **Darlehen auf bestimmte Zeit**,
gewährt **Kredite in laufender Rechnung (Konto-Korrent)**,
diskontiert Wechsel,
besorgt den **An- und Verkauf von soliden Wertpapieren**,
nimmt **Bareinlagen sowohl auf Konto-Korrent (Scheckverkehr)**
6.5. **als auch auf Einlagebücher an.**

Plätze

für Radfahrunterricht u. Lawn-tennis-Spiel.

2.2. Das **Großh. Hofortst- und Jagdamt** Karlsruhe versteigert am

Dienstag, den 15. März, vormittags 9 Uhr,

auf seinem Geschäftszimmer **Baldhornstraße 1** die Befugnis zur Erteilung von Radfahrunterricht während des laufenden Jahres auf der in 3 Lose eingeteilten **Teutschneureuther Allee** im **Großh. Hartwald**, ferner

vormittags 10 Uhr

die Benützung von **25 Lawn-tennis-Spielplätzen** in den Anlagen und an der **Kaiser-Allee** beim **Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus**.

Begwart Grether zeigt die Plätze auf Verlangen vor.

Versteigerung von Bannwaldgelände.

2.2. Auf Antrag der Stadtgemeinde dahier wird am **Donnerstag, den 17. ds. Mts., vormittags 11 Uhr**, im **Rathaus (großer Rathhausaal)** dahier das an der **Bannwaldallee**, südöstlich des Anwesens der **Gebrüder Bachert** gelegene, **1879 qm** umfassende **Geländestück** Lager-Nr. 5713 öffentlich zu Eigentum versteigert und erfolgt der Zuschlag, wenn mindestens **6 M.** für den Quadratmeter geboten werden.

Die übrigen Steigerungsbedingungen und der Situationsplan können auf diesf. Amtszimmer, **Steinstraße 23**, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 8. März 1904.

Großh. Notariat III.

Bender.

Lieferung von Pflastersteinen.

2.2. Die Lieferung von **10 780 qm** Pflastersteinen soll vergeben werden.

Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis

Mittwoch, den 23. März d. J.,

vormittags 9 Uhr,

beim **Tiefbauamt** einzureichen, wofolbst die Bedingungen zur Einsicht aufliegen und Angebotsformulare abgegeben werden.

Angebote, nach welchen der Quadratmeter mehr als 6 M. franko Karlsruhe Bahnhof kosten würde, finden keine Berücksichtigung.

Karlsruhe, den 9. März 1904.

Städtisches Tiefbauamt.

Baumpfähle-Lieferung.

2.2. Die Lieferung von **800 Stück** kyanisierten Baumpfählen von **3,5 m** und **200 Stück** von **4,5 m** Länge und **6-8 cm** Durchmesser am dünnen Ende soll vergeben werden.

Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis **18. d. M., vormittags 9 Uhr**, anher einzureichen.

Von den näheren Bedingungen, sowie von den Bestimmungen über Vergabung von Lieferungen für die Stadt Karlsruhe kann auf unserem Bureau Einsicht genommen werden, wofolbst auch Angebotsformulare verabfolgt werden.

Karlsruhe, den 10. März 1904.

Städt. Garten-Inspektion.

Spezerei- u. Schuhwaren-Versteigerung.

2.2. **Montag, den 14. März, vormittags 9 Uhr und nachmittags 2 Uhr**, werden im **Auktionslokal Bähringerstraße 29** gegen bar versteigert: gelbe **Schnür- und Spangenschuhe** und **Pantoffeln**, schwarze **Spangenschuhe**, **Herren-Schnür- und Zugschuhe** und **Zugstiefeln**; ferner **eine große Partie Spezereiwaren**, als: **Nudeln, Macaroni, Reis, Gerste, Hafergrüße, Erbsen, Bohnen, Linsen, Kaffee, Malztaffe, Cichorie, Stärke, Waschlau, Wiche, Salatöl, Cigaren, Lederfett, Toiletteisen, echten Brasil-Schnupftabak, Cognac, Kirchenwasser, Schwämme, Stübche für Spezereigeschäfte, 1 Zentner Kölner Leim, ca. 20 Blechkännchen, 2 und 5 Liter haltend**, wozu **Liebhaber** höflichst einladet

S. Fischmann, Auktionsgeschäft, **Bähringerstraße 29.**

2 Zimmerwohnung

im **Hinterhaus**, mit **Kochgas-einrichtung**, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres **Rüppurrerstraße 18, parterre.** *5.5.

[2]

Westendstraße 69

ist infolge Wegzugs des bisherigen Mieters eine herrschaftliche Wohnung von 9 bis 10 Zimmern mit Zentralheizung, Gas und elektrischer Beleuchtung nebst Nebenräumen und Garten zu vermieten. Näheres Westendstraße 69 im 2. Stock.

Wohnung! Lager! Bureauräumlichkeiten!

Ein hiesiges bedeutendes Versandgeschäft sucht große, helle Geschäftslokalitäten zu Lager- und Expeditionszwecken, ebenso anschließende größere Bureauräumlichkeiten. Schöne der Neuzeit entsprechende Wohnung mit circa 6 Zimmern wäre im gleichen Hause sehr erwünscht, jedoch nicht unbedingt erforderlich. Lage gleichgültig. Offerten unter Nr. 2224 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Großer Laden

(zwei große Schaufenster) mit Lagerräumen und Wohnung in prima Lage der Kaiserstraße, Schattenseite, per 1. Juli 1904 event. per sofort zu vermieten. Näheres Adlerstraße 24, parterre, oder Kaiserstraße 170 IV.

Wohnung u. Werkstätten zu vermieten.

Schwanenstraße 24, 1. Stock, ist eine 2 Zimmerwohnung mit Zugehör sofort zu vermieten. Georg-Friedrichstraße 12 sind eine größere und eine kleinere Werkstätte zu vermieten. Näheres Georg-Friedrichstraße 13, 1. Stock.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 121 ist auf 1. April 1904 ein geräumiger Laden mit einem großen Schaufenster und 3 anstoßenden Räumen preiswürdig zu vermieten.

Laden zu vermieten

in bester Lage der Kaiser-Passage. Näheres im Bureau, Kaiser-Passage 28.

Ein schöner Laden

mit Kontor und Werkstätte oder Magazin ist auf sofort oder 1. April zu vermieten. Der Laden kann auch allein vermietet werden. Näheres zu erfragen Ritterstraße 10/12 im Laden.

Laden zu vermieten.

In meinem Hause Kaiserstraße 126 ist ein Laden per August zu vermieten. Näheres bei Th. Lippmann.

Zu vermieten auf 1. April

ein großer Laden, für jedes Geschäft passend, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Badezimmer, Wasserloset, Koch- und Leuchtgas, 1 Küche, 1 Keller und Mansarde. Näheres nur beim Hauseigentümer Karl-Wilhelmstraße 30, parterre rechts, von 9—6 Uhr werktäglich.

Laden mit Wohnung.

In unserem Neubau Erbprinzenstraße 28 ist ein schöner, großer Laden mit Wohnung zu vermieten. Zu erfragen bei Gebrüder Schneider.

Moderner Laden

nebst anstoßendem Zimmer, mit Gas- und Wasserleitung versehen, event. Dampfheizung und elektrisches Licht, sofort zu vermieten. Näheres Waldstraße 13, 2. Stock. *5.4.

Werkstätte zu vermieten:

Douglasstraße 20.

[3]

Werkstätte,

große, helle, nebst Keller, auch zu Magazins- oder Lagerräumen geeignet, ist mit oder ohne Wohnung auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Goethestraße 51 II.

Bureau-Räume.

Adlerstraße 35, parterre, nächst dem Hauptbahnhof, sind 2 auf die Straße gehende größere Zimmer, vorzüglich als Bureau-Räume geeignet, per 1. Juni event. 1. April zu vermieten. Näheres im Kontor daselbst.

*5.4. Großer Fabrikssaal

im Rückgebäude Waldstraße 13 mit Gas- und Dampfheizung eventl. elektrischem Licht zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 13 II.

Lagerplatz,

eingefriedigt, an der Nebenstraße gelegen, ist alsbald zu vermieten. Näheres Marienstraße 70, 2. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

*2.2. Kleine ruhige Familie (3 Erwachs.) sucht auf 1. Juli Mitte der Altstadt eine 3 Zimmerwohnung (Vorderhaus). Offerten unter Nr. 1983 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.3. 4—5 Zimmer-Wohnung von kleiner Familie (2 Pers.) in gutem Hause auf Juli oder früher zu mieten gesucht. Lage zwischen Marktplatz—Westendstraße bevorzugt, Parterre ausgeschlossen. Gesl. Offerten an das Kontor des Tagbl. unter Nr. 1779 erbeten.

3.3. Gesucht auf 1. Juli Wohnung von 5 Zimmern in sonniger, freier Lage. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 2111 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. Auf 1. Juli d. J. wird eine geräumige Wohnung von 3 Zimmern mit Mansarde in der Oststadt zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2185 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

*2.2. Zwei Damen (Mutter und Tochter) suchen per 1. Juli Wohnung von 3 event. 4 Zimmern. (Oststadt und 4. Stock ausgeschlossen.) Offerten unter Nr. 2022 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

R. Allegri-Bauz

sucht im Zentrum der Stadt, nahe der elektrischen Bahn, große Wohnung, wenigstens 1 Zimmer mit circa 60 qm Größe, per 1. Juli 1904 zu mieten. Offerten Waldstraße 6 erbeten. 3.2.

Zimmer zu vermieten.

Klauprechtstraße 6 sind 2 möblierte Mansarden, davon 1 heizbar, an eine Frau oder ein Fräulein zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

3.2. Zwei schöne, heizbare Mansarden, zusammen oder geteilt, evtl. für Nähgeschäft geeignet, per sofort oder später Waldhornstraße 21 zu vermieten. Näheres daselbst im Kontor hinten im Hof.

Ein hübsch möbliertes

Parterre-Zimmer

auf 1. April zu vermieten: Viktoriastraße 19 I.

Ein schön möbl. Zimmer,

schönste Lage der Kaiser-Allee, mit oder ohne Pension per sofort oder später billig zu verm. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*3.3. Möbliertes Zimmer

mit freier Aussicht (Preis 10 Mk.) ist zu vermieten: Raupstraße 8, 4. Stock rechts, Vorderhaus.

Zwei unmöblierte, ineinandergelagerte, hübsche Mansardenzimmer, einzeln oder zusammen, im 3. Stock des Vorderhauses sofort zu vermieten. Näheres Hirschstraße 36 im 2. Stock.

Unmöbliertes Zimmer.

Zwei unmöblierte helle Parterrezimmer, welche sich auch für Bureau eignen, sind auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres Blumenstraße 4, 2. Stock.

Sehr freundliches, gut möbliertes Zimmer

in feinem ruhigen Hause ist per 1. April zu vermieten; wenn gewünscht gute Pension: Hirschstr. 91, 1. Stock.

Unmöbliert

2 Zimmer im 2. Stock auf 1. April zu vermieten. Näheres Werderplatz 43, parterre. *2.2.

Aufbewahrung von Möbeln.

Klauprechtstraße 5 stehen zu jeder Zeit geeignete Räume zur Aufbewahrung von Möbeln zur Verfügung. Näheres daselbst beim Hausbesitzer im 3. Stock.

Familienpension

Kopp,

Viktoriastraße 18, 2. Stock.

Junge Damen können das Kochen erlernen.

Atelier

(8,00—5,50) in ruhiger Lage zu vermieten: Stefanienstraße 58, parterre.

Kapital-Gesuch.

Ich suche eine II. Hypothek in Höhe von 9000 M und eine solche in Höhe von 8000 M per 1. April d. J. Gest. Offerten von Selbstgebern bittet man unter Nr. 2039 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Mk. 45 000,

1. Hypothek, gesucht. Schätzung Mk. 74 000. Angebote unter Nr. 2104 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.3.

Dienst-Anträge.

Ein ordentliches Mädchen, das etwas kochen kann, zu sofortigem Eintritt gesucht: Kaiser-Allee 31 IV.

*3.3. Ein braves junges Mädchen findet auf 1. April gute Stelle: Adlerstraße 11 im Laden.

3.3. Ein braves, fleißiges Mädchen, das etwas vom Kochen versteht und die sonstigen häuslichen Arbeiten verrichtet, findet auf 1. April angenehme Stelle. Näheres Kaiserstraße 193 im Spielwarengeschäft.

*3.3. Ein braves, fleißiges Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann, wird für sofort oder auf 1. April gesucht. Zu erfragen Viktoriastraße 24, 2. Stod.

Ein Mädchen, das einer gut bürgerlichen Küche selbständig vorstehen kann und etwas Hausarbeit mit übernimmt, findet bei guter Behandlung auf 1. April Stelle: Kaiserstraße 84, 2. Stod.

Ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf 1. April Stelle: Amalienstraße 27 im Bäderladen.

*3.2. Gesucht nach Offenburg ein Mädchen für alle Arbeiten, das etwas kochen kann. Lohn 70-80 Mark vierteljährlich. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und den übrigen Hausarbeiten vorstehen kann, findet auf 1. April gute Stelle: Rechtenbacherstraße 25, eine Treppe hoch.

2.2. Ein einfaches, braves Mädchen wird als Zimmermädchen auf 15. März gesucht. Zu erfragen Markgrafenstraße 36 im Laden.

2.2. Suche auf 25. März oder längstens 1. April gegen guten Lohn zu einem kleineren Kinde ein zuverlässiges Mädchen, das Zimmerarbeit mit besorgt. Zeugnisse erwünscht. Näheres Friedrichsplatz 7, 4. St.

*2.2. Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. April Stelle: Bahnhofstraße 6 im zweiten Stod.

Einem ordentlichen Mädchen, das willig alle häuslichen Arbeiten verrichtet, ist Gelegenheit geboten, nebenbei das Kochen zu erlernen, für sofort oder auf 15. März. Zu erfragen Kaiserstraße 30, eine Treppe hoch.

3.3. Nach auswärts gesucht zu zwei Personen gegen hohen Lohn gut empfohlenes, gefestigtes Mädchen, tüchtig in Küche und Hausarbeiten, Kaufmädchen zur Hilfe, auf sogleich oder 1. April. Näheres zu erfahren 9-10, 1-3 und 6-8 Uhr: Hirschstr. 94 I.

*2.2. Auf 1. April gesucht zu kleiner Familie (2 Personen) bei gutem Lohn ein tüchtiges, gut empfohlenes Mädchen, welches selbständig einer guten Küche vorstehen kann und die Hausarbeit pünktlich besorgt: Westendstraße 52, 2. Stod.

2.2. Näherinnen
werden sofort angenommen bei
C. Neu, Kaiserstraße 74,
Damen-Mantel-Fabrik.

Verkäuferin.
2.2. Per 1. April event. früher suche branchenkundige Verkäuferin bei hohem Salair.
J. Goldfarb, Kriegstraße 30.

2-3 tüchtige Büglerinnen
nach auswärts in eine Damenschneiderei gesucht. Näheres bei Frau Leopold Schwall, Gottesauerstraße, zur „Granate“.
*3.2.

5.5. **Stellen finden:**
10 Mangmädchen,
10 Büglerinnen

sowie Mädchen, welche das Bügeln erlernen wollen, per 1. April bei sehr gutem Lohn nach auswärts. Näheres durch das Stellen-Bureau **Oskar Vogel, Kaiserstraße 151.**

Tüchtige gesetzte Person,
die durchaus selbst. kocht, in allen Hausarbeiten gründlich erfahren ist, zu kinderlosem Ehepaar nach Hanau a. M. gesucht. Lohn 90 Mk. im Vierteljahr. Dauerstelle, Zeugnisse erforderlich. Sich vorstellen Jahnsstr. 13, morgens 9-11, nachmittags 3-5 Uhr. *2.2.

Mädchen-Gesuch.
*2.2. Wegen Verheiratung meines Mädchens suche auf 1. April ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit mitbesorgt.
Frau Prof. Dr. Klett, Karlsstraße 66.

Gesucht nach Mannheim
auf 15. März oder 1. April eine
perfekte Köchin
bei hohem Lohn. Zu erfragen Kriegstraße 47 im 3. Stod. *3.3.

3.2. **Gute Köchin**
per sofort oder später gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 110 II.

Mädchen-Gesuch.
*2.2. Ein braves Mädchen, welches etwas im Kochen bewandert ist und Hausarbeiten verrichten kann, wird auf 1. April zu einem älteren Ehepaar gesucht: Ritterstraße 22 rechts im 3. Stod.

2.2. **Ein tüchtiges Mädchen**
für häusliche Arbeiten zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen in der Konditorei Schwarz, Karlstr. 49a.

Mädchen-Gesuch.
3.3. Gesucht wird auf 1. April ein durchaus solides Mädchen, welches der bürgerlichen Küche selbständig vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt. Näheres Kaiserstraße 130, 2. Stod.

Mädchen.
Für Küche und Hausarbeit suche anständiges Mädchen bei hohem Lohn: Kriegstraße 30 III.

Gesucht jüngeres Mädchen,
das ehrlich, sauber und fleißig ist, per sofort oder 1. April für kl. Haushalt. Gute Behandlung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *3.2.

Jüngeres Dienstmädchen,
brav und fleißig, sofort gesucht: Werderstraße 63, Laden. 3.3.

Zimmermädchen,
ein jüngeres, welches gut bügeln und nähen kann, findet auf 1. April dauernde Stelle: Herrenstraße 28 im 2. Stod. *2.2.

Küchenmädchen
zum sofortigen Eintritt gesucht.
2.2. **Hotel National.**

Zuverlässiges Mädchen, das selbständig kochen kann und einen Teil der Hausarbeit zu besorgen hat, gute Zeugnisse besitzt oder empfohlen wird, zu einer Dame auf 1. April gesucht. Näheres Westendstr. 67 III. 3.2.

3.2. Ein einfaches, williges
Mädchen
kann sofort eintreten: Kaiserstraße 110 im Laden.

Hilfsarbeiterinnen
sowie
Büglerinnen
finden dauernde Stellung.
Färberei u. chem. Waschanstalt
vorm. **Ed. Prink, Akt.-Ges.,**
65 Ettlingerstraße 65.

3.2. **Lehrmädchen**
aus guter Familie, welches Lust hat, das Kleidermachen zu erlernen, kann sofort oder später eintreten bei
L. Godapp, Damenschneider,
Karl-Friedrichstraße 2 II.

Lehrmädchen-Gesuch.
3.3. Ein junges Mädchen aus guter Familie findet sofort oder später in meinem Sticker- und Kurzwaren-Geschäft unter günstigen Bedingungen offene Stelle.
C. A. Kindler,
Friedrichsplatz 6.

Tüchtige Maurer
gesucht.
Julius Schäfer, Baugeschäft,
3.3. Körnerstraße 10.

4.3. **Tüchtige**
Polierer
auf Alt-Mahagoni finden sofort Beschäftigung.
Süddeutsche Möbelfabrik G. G. a. A.,
Mannheim, Industriehafen.

Kaufmännische Lehre.
2.2. Ein mit den nötigen Schulkenntnissen versehener, braver und strebsamer junger Mann findet auf dem Bureau einer Druckerei kaufmännische Lehrstelle. Adressen mit Lebenslauf unter Nr. 2188 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Blechner- und Installateur-Lehrstelle.
3.3. Ein williger Junge kann unter günstigen Bedingungen auf Ostern in die Lehre treten bei
Wilh. Wagner,
Blechnerei u. Installationsgeschäft,
Herrenstraße 8.

2.2. Ein mit guten Schulkenntnissen ausgestatteter Junge findet sofort oder auf Ostern Stelle als
Schriftsetzerlehrling
bei sofortiger Bezahlung.
J. Lang's Buchdruckerei,
Karlsruhe, Waldstraße 13.

Ordentlicher Junge,
welcher Lust hat, das Posamentierhandwerk zu erlernen, kann auf Ostern in die Lehre treten. 6.2.
Wilh. Glorer, Posamentier,
Gartenstraße 10.

Zahnatelier Kopp,

feinste Referenzen,

Kaiserstr. 179, eine Treppe hoch
(früher erster Techniker bei Zahnarzt
Münzesheimer).**Käse.****Schönen reifen Limburgerkäse**bei einzelnen Laibchen per Pfd. 32 $\frac{1}{2}$ bei ganzen Kästen von 50 u. 80 Pfd. 30 $\frac{1}{2}$ **Schweizerkäse**, saftig, schön, 70, 80, 90 $\frac{1}{2}$ **Münsterkäse**, " " 60 $\frac{1}{2}$ **Saukäse** per Stück 4 $\frac{1}{2}$

empfehlen

Karl Lang, Adlerstraße 36.**Moninger****Sinner****Kulmbacher****Export-
Bier**in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen stets in frischer
Füllung empfiehlt**Jean Kiffel,**

H. S. Bed's Nachf.,

Kaiserstr. 150, gegenüb. d. Reichspostgebäude

NB. Frei Lieferung ins Haus.

Cigarren

sehr empfehlensw. Marken:

Nr. 11 . . . 10 Stück 22 Pfg.,

Nr. 56 . . . 10 Stück 30 Pfg.,

Nr. 47 . . . 10 Stück 36 Pfg.,

Nr. 15 . . . 10 Stück 48 Pfg.,

ohne Nummer 10 Stück 55 Pfg.,

Nr. 50 und 64 10 Stück 60 Pfg.,

Nr. 85 . . . 10 Stück 75 Pfg.,

Nr. 34 . . . 10 Stück 80 Pfg.

2c. 2c. 2c.

Hüsler & Schulte,

Zirkel 25 a, Ecke Ritterstraße.

NB. Von $\frac{1}{2}$ 1— $\frac{1}{2}$ 2 Uhr geschlossen.**LÄSTIGE HAARE**

an leicht auf das Haar wirken müssen

DR. BROWN'S**ENTHAARUNGSMITTEL**

UNSCHADLICHKEIT SICHERER

ERFOLG GARANTIERT.

Preis pro Flasche

1 Mk.

Niederlagen:

H. Bieler, Damen-Friseur.
Fr. Blos, Hoflieferant,
Carl Roth, Hofdrogerie,
L. Wolf, Parfüm, Zirkel.Verlangen Sie ausdrücklich
Dr. Brown's, Garantie für Unschäd-
lichkeit und sicheren Erfolg.

[5]

Geschäfts-Empfehlung.**Jakob Kunz**, Schneidermeister, Bürgerstrasse 12,

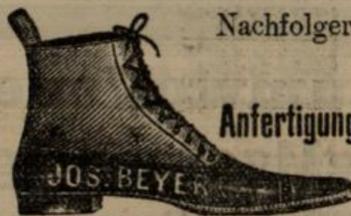
124. langjähriger Zuschneider bei der Firma J. Holzwarth,

empfiehlt sich in Anfertigung nach Mass **feiner Herrengarderobe** bei billiger
Preisberechnung.

Eingang von Frühjahrs- und Sommer-Neuheiten.

Auch werden von zugegebenen Stoffen bei feinsten Verarbeitung Kleidungsstücke
angefertigt.**Kaffee**kaufen Sie immer am besten u. billigsten
in der **Drogerie Gunz**, Karl-
strasse 98, dort kommt nur der feinste,
reinschmeckende Rohkaffee, frisch ge-
brannt, zum Verkauf!**Josef Beyer**  **Grossh. Hoflieferant,**Nachfolger von **Friedr. Heinz**,

Herrenstrasse 2.

Anfertigung feiner Schuhwaren, **nur** nach Mass.**„Frühjahrs-Neuheiten“**

in gut sitzenden, bequemen, chicen Formen.

Beschuhung leidender Füße. Für Plattfüsse patent. Einlagen.

Bitte mein Schaufenster zu beachten.

fortwährend Eingang
großer Sendungen**Orientalische Teppiche**

in allen Dimensionen

zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Dreyfuß & Siegel,
Hoflieferanten.

Überall zu haben.
Kalodont

30.9. unentbehrliche Zahn-Crème,
 erhält die Zähne rein, weiss und gesund.

**Cavalier
 Crème**

Ist das beste Putzmittel
 für feineres schwarzes Lederwerk!
 Färbt nicht ab! Lässt keine Nässe
 durch und macht das alltägliche
 Putzen der Schuhe unnötig! In
 Dosen à 10 u. 20 Pf. überall vorrätig!
 Fabrik: Union Augsburg.

15.2.

Gg. Baur Wwe.,

5.2. 22 Waldstraße 22,

empfiehlt selbstverfertigte

Korsetten

nach Maß

von 7 Mark bis zu den feinsten,
 in vorzüglichem Material, Schnitt
 und elegantem Sitz.

Grosse Ausstellung

von

**Verlobungs-, Hochzeits-
 und**

Gelegenheits-Geschenken

der **Haushaltungs-,
 Leder- u. Luxuswaren-Branche.**

Grosse Auswahl!

Billige Preise!

L. Wohlschlegel,

Kaiserstrasse 173,
 zwischen Ritter- und Herrenstrasse.

Freiburger Lose.

Ziehung 23. bis 26. März 1904.

Hauptgewinn 100 000 Mk.

bar ohne Abzug.

Lose à Mk. 3.30 (Porto und Liste 20 Pfg.)

versendet

L. F. Ohnacker, Lotteriebant, G. m. b. H.,

11.2.

Darmstadt.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur Kenntnis, daß unsere Bureaus
vom 15. d. Mts. an
 sich in unserem neuen Fabrikantwesen, Daxlanderstraße 1, befinden.

Maschinenbaugesellschaft Karlsruhe,
 Karlsruhe (Baden).



für Damen und Kinder

gibt vorzügliche Figur, ist
 bequemer wie jedes Corset,
verstellbar und waschbar.

Preislisten und Broschüren
 gratis und franko. 4.1.

Alleinverkauf bei

August Schulz

Leinen- und Wäsche-Spezialgeschäft
 Herrenstr. 24. Karlsruhe. Fernspr. 1507.

**Baumwollene Strickgarne,
 englische Vigogne (Halbwolle),
 Strümpfe und Strumpflängen**

2.1. empfehle in guten, dauerhaften Qualitäten zu billigsten Preisen

Erbprinzenstrasse

25.

Emil Kley,

Erbprinzenstrasse

25.



Salvator

ständig im Ausschank.

Täglich frische Sendung der so beliebten
 Salvatorwürstel aus München.

Empfehle auch Salvatorbier in Gebinden
 von 25 Liter an, sowie in Flaschen.

Eine Filiale für Flaschenbier befindet sich
 Jähringerstraße 49.

J. Forster, Rodensteiner.

Panorama Festhalleplatz.

Neu ausgestellt Kolossalrundgemälde:

„Die Schlacht bei Villiers 30. November 1870.“

Diorama:

„Die Erstürmung der Takuforts.“

Illustrierte
Oster-Postkarten

— Neuheiten jeder Art —
empfiehlt grosse Auswahl

Friedrich Blos

Grossherzoglicher Hoflieferant
Parfumerie F. Wolff & Sohn's Détail
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

4.1.

Trauringe,

— massiv in Gold,
in grösster Auswahl und zu den billigsten
Preisen empfiehlt

J. Petry Wwe.,

Juwelier,
Kaiserstrasse 102. Telephon 1558.

Konfirmation.

Gesangbücher

in grösster Auswahl
zu billigsten Preisen.

Kleines Format

schon von Mk. 3.40 an.

Neu! Neu!

Kleines Gesangbuch

auf ganz dünnes Papier gedruckt
(sehr passend für Herren).

Monogramme in Silber und Gold.

Name und Jahreszahl wird umsonst
aufgedruckt.

Ringwald,

Waldstrasse 53,
zwischen Kaiserstrasse u. Ludwigsplatz.

Konfirmations-Geschenke.

Gebe von heute ab auf jede volle
Mark

5% Rabatt.

Wilh. Ringwald,

Papierhandlung,

53 Waldstrasse 53.

NB. Bitte meine Schaufenster zu
beachten.

[7]

OSKAR SCHURTH, Dekorationsmaler,
Inhaber: **Ferdinand und Carl Koch.**

ATELIER

für
künstlerische Ausführung
von
Dekorationsarbeiten
aller Art und in jedem Stil.

WERKSTÄTTE

für
sämtliche Anstreicher-Arbeiten
von einfacher bis feinsten Ausführung.

KARLSTRASSE 34.

Decken-, Wand-, Fassaden-Malerei,

Kirchliche und profane Malereien,

Figürliche Malereien,

Sgraffitis,

Schriften,

Holz- und Marmor-Imitationen,

Vergoldungen, 64.

Entwürfe zu Wappen, Diplomen etc.

TELEPHON 1085.

Danksagung.

Für die vielen Beweise inniger Teilnahme beim Hinscheiden
unserer lieben Mutter

Karoline Ruh, geb. Kienble,

sagen herzlichsten Dank

im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Eina Bähr, geb. Ruh.

Paul Ruh.

Ferdinand Ruh.

Dr. Ferdinand Bähr.

Karlsruhe und Hannover, den 11. März 1904.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem
mich so schwer betroffenen Verluste meiner nun in Gott
ruhenden unvergesslichen, lieben Frau

Louise Kühn,

geb. Menton,

für die überaus reichen Blumenspenden und Begleitung zur
letzten Ruhestätte, sowie Allen, welche die Entschlafene
während ihrer langen Krankheit durch Besuch erfreuten, sage
ich hiermit innigsten Dank.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Carl Kühn, Privat.

Karlsruhe, 12. März 1904.

Haus Köchlin
Ritterstr. 5 nächst Kaiserstr.

empfiehlt
zu

Verlobungsgeschenken,
Hochzeitsgeschenken,
Gelegenheitsgeschenken

z. B.

geeignete
Haushaltungs-
und Luxus-Gegenstände
in grosser Auswahl

Von meiner **Einkaufs-Reise** zurückgekehrt, bringe ich die letzterschienenen
Neuheiten in

Kleiderstoffen u. Seidenstoffen.

Ganz hervorragend schöne Gewebe in allen Preislagen.

Damen-Konfektion:

Paletots, Saccos, Jackettes, Havelocks, Loden-Capes, Staub-Paletots,
Tailien-Kostüme, Jacken-Kostüme, Reform-Kleider,
Blusen in Wolle und Seide, Morgenröcke, Matinéés und Unterröcke.

Aparte neueste Formen in allen Grössen und Preislagen.

Neu aufgenommen:

Kinder-Jacken und Paletots.

Auserwählte schöne Façons in allen Preislagen.

Kaiserstrasse 122,
Ecke Waldstrasse, bei der Kaiser-Passage.

C. Berner.

Spar-Kochherde,



lackiert u. ff. emailliert,
neuester Konstruktion,
empfiehlt unter Garantie für
Vorzüglichkeit 10.1.

L. Meess, Douglasstr. 22.

Piano-Reparaturen

aller Art, auch Stimmen, werden aufs pünktlichste
ausgeführt von

J. Kunz, langjähriger Geschäftsführer
der Firma Schweisgut,
Waldstrasse 3 (Kunstverein).

Raucher!

probiert meine vorzügliche und sehr preiswerte Cigarre

„West-India“

7 Stück 40 Pfg.

Originalkisten von 200 Stück 11 Mk.

Die Cigarre zeichnet sich durch feines und mildes Aroma, sowie durch
schneeweissen Brand aus und wird den Beifall selbst des verwöhntesten
Rauchers finden.

Eduard Flüge, Cigarren

en gros & en détail,
Kaiserstrasse 51, der techn. Hochschule gegenüber,
Telephon 1830.